

**Baden-Württemberg**

<b>Gesetz</b>	<b>(ggf.) Bezeichnung der einzelnen Norm</b>	<b>Fundstelle</b>	<b>DSGVO-Artikel, demgemäß notifiziert wird</b>	<b>Änderung gegenüber der letzten Notifizierung</b>	<b>Absender</b>	<b>Anmerkungen für KOM / BMI</b>
Verordnung des Innenministeriums über die Einrichtung von Laufbahnen des Polizeivollzugsdienstes vom 9. März 2021	§§ 3, 9, 10, 11	GBI. 2021, 307	Art. 88 Abs. 3	neu	Ministerium des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen Baden-Württemberg	Die Regelung kann unter Landesrecht-BW abgerufen werden.
Verordnung des Innenministeriums über die Ausbildung und Prüfung für den mittleren Polizeivollzugsdienst	§§ 9 Abs. 3, 11, 33, 35, 36	GBI. 2016, 165, geändert durch GBI. 2021, 327	Art. 88 Abs. 3	neu	Ministerium des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen Baden-Württemberg	Die Regelung kann unter Landesrecht-BW abgerufen werden.
Verordnung des Innenministeriums über die Ausbildung und Prüfung für den gehobenen Polizeivollzugsdienst vom 9. März 2021	§§ 6, 7, 8, 43, 45-51	GBI. 2021, 313	Art. 88 Abs. 3	neu	Ministerium des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen Baden-Württemberg	Die Regelung kann unter Landesrecht-BW abgerufen werden.
Verordnung des Innenministeriums zur Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für den gehobenen Dienst im digitalen Verwaltungsmangement	§ 31a	GBI. 2021, S. 942 f.	Art. 88 Abs. 3	einmalige Sonderregelung zum Vorbereitungsdienst in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis zum 1.9.2020	Ministerium des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen Baden-Württemberg	

## Bayern

Gesetz	(ggf.) Bezeichnung der einzelnen Norm	Fundstelle	DSGVO-Artikel, demgemäß notifiziert wird	Änderung gegenüber der letzten Notifizierung	Absender	Anmerkungen für KOM / BMI
Bayerisches Beamtengesetz	Art. 96 Abs. 5	Bayerisches Gesetz- und Verordnungsblatt Nr. 24/2021, S. 663	Art. 88 Abs. 3	Satz 1, Satz 2 Nr. 4 Buchst. a: Klarstellung, dass sich die Verordnungsermächtigung nach Satz 1 ausdrücklich auch auf das Verfahren zur Rückforderung von Beihilfen bezieht. Satz 2 Nr. 4 Buchst. b: Einführung einer Grundlage zur Beantragung von Beihilfe mittels weiterer technischer Verfahren als Alternative zur papiergebundenen Antragstellung Satz 2 Nr. 4 Buchst. e: Einführung einer Grundlage zur Informationsübermittlung von Staatsanwaltschaften nach dem Doppeltürprinzip	Bayerisches Staatsministerium der Finanzen und für Heimat	
Bayerisches Beamtengesetz	Art. 105	Bayerisches Gesetz- und Verordnungsblatt Nr. 24/2021, S. 663 f.	Art. 88 Abs. 3	Untergliederung in Absätze zur Verbesserung der Lesbarkeit. Abs. 2: Klarstellende Vorgaben zur Sicherstellung einer Trennung zwischen Beihilfe- und personalverwaltenden Stellen. Abs. 3: Abschließende Regelung der zulässigen Zugriffsmöglichkeiten auf Beihilfebelege nach Abschluss der Bearbeitung. Einhaltung der Zugriffbeschränkung ist durch Einrichtung geeigneter organisatorischer oder technischer Maßnahmen sicherzustellen.	Bayerisches Staatsministerium der Finanzen und für Heimat	

Bayerisches Beamtengesetz	Art. 109 Abs. 2 S. 2	Bayerisches Gesetz- und Verordnungsblatt Nr. 24/2021, S. 664	Art. 88 Abs. 3	redaktionelle Änderung	Bayerisches Staatsministerium der Finanzen und für Heimat	
Bayerisches Beamtengesetz	Art. 110 Abs. 2	Bayerisches Gesetz- und Verordnungsblatt Nr. 24/2021, S. 664	Art. 88 Abs. 3	Verlängerung der Aufbewahrungsfrist von Unterlagen über Beihilfen, Heilfürsorge, Heilverfahren, Unterstützungen, Erholungsurlaub, Erkrankungen sowie Umzugs- und Reisekosten auf drei Jahre (Folgeänderung aufgrund der Verlängerung der Einreichungsfrist des Art. 96 Abs. 3a BayBG auf drei Jahre; Hintergrund: Vermeidung von Mehrfacherstattungen).	Bayerisches Staatsministerium der Finanzen und für Heimat	
Bayerisches Besoldungsgesetz	Art. 36 Abs. 8	Bayerisches Gesetz und Verordnungsblatt 15/2010, GVBl. S. 422 f.	Art. 88 Abs. 3	erstmalige Notifizierung	Bayerisches Staatsministerium der Finanzen und für Heimat	Die Vorschrift ist abrufbar unter <a href="https://www.bayern.de/baybesg/artikel/36-stufen-des-familienzuschlags-buergerservice-gesetze-bayern.de">BayBesG: Art. 36 Stufen des Familienzuschlags - Bürgerservice (gesetze-bayern.de)</a> .
Bayerisches Grundsteuergesetz	Art. 10 Abs. 2	GVBl. 2021 S. 638	Art. 51 Abs. 4	neue Regelung	Bayerisches Staatsministerium der Finanzen und für Heimat	
Bayerisches Abgeordnetengesetz	Art. 8 Abs. 1 S. 8 i.V.m. Richtlinien des Präsidiums des Landtags	GVBl. 2004 S. 226, zuletzt geändert durch GVBl. 2014 S. 114	Art. 88 Abs. 3	erstmalige Notifizierung	Bayerischer Landtag	Gemäß Ziffer 4 Abs. 5 der Richtlinien des Präsidiums des Landtags zu Art. 8 Abs. 1 S. 8 BayAbgG sind der Verwaltung des Landtags der Arbeitsvertrag und weitere Unterlagen der Beschäftigten der Abgeordneten vorzulegen, damit den Abgeordneten die Kosten erstattet werden können. Die Richtlinie ist abrufbar unter <a href="https://www.bayern.landtag.de/parlament/dokumente/rechtsgrundlagen/">https://www.bayern.landtag.de/parlament/dokumente/rechtsgrundlagen/</a> .

## Berlin

Gesetz	(ggf.) Bezeichnung der einzelnen Norm	Fundstelle	DSGVO-Artikel, demgemäß notifiziert wird	Änderung gegenüber der letzten Notifizierung	Absender	Anmerkungen für KOM / BMI
Berliner Datenschutzgesetz	§ 20a Abs. 2	GVBl. 2018 S. 417,418, zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 27. September 2021 (GVBl. S. 1121)	Art. 51 Abs. 4	Bisher nicht notifiziert. Abs. 2 wurde durch Artikel 1 des Gesetzes vom 27.9.2021 eingefügt: Der oder dem Berliner Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit ist eine Anordnung (und ihre Begründung oder Verlängerung) des für die Verarbeitung der Daten Verantwortlichen, dass personenbezogene Daten, auch abweichend von Vorschriften über deren Löschung oder Vernichtung, für einen befristeten Zeitraum nicht gelöscht oder vernichtet werden, soweit es im Rahmen der Mitwirkung an der Erfüllung der Aufgaben eines Untersuchungsausschusses des Abgeordnetenhauses, des Parlamentes eines anderen Landes oder des Deutschen Bundestages erforderlich ist, zur Kenntnis zu geben.	Senatsverwaltung für Inneres, Digitalisierung und Sport Berlin	
Berliner Hochschulgesetz	§ 6	GVBl. 2011, S. 378, zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 14.09.2021 (GVBl. S. 1039)	Art. 85 Abs. 3		Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit, Pflege und Gleichstellung Berlin	
Berliner Hochschulgesetz	§ 6a	GVBl. 2011, S. 378, zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 14.09.2021 (GVBl. S. 1039)	Art. 85 Abs. 3		Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit, Pflege und Gleichstellung Berlin-Herr Dr. Schäfer	
Berliner Hochschulgesetz	§ 6b	GVBl. 2011, S. 378, zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 14.09.2021 (GVBl. S. 1039)	Art. 85 Abs. 3		Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit, Pflege und Gleichstellung Berlin;	

					Christoph.Schaefer@SenWGPG.Berlin.de; Herr Dr. Schäfer	
Berliner Richtergesetz	§ 45 Abs. 2 S. 4	GVBl. 2011 S. 238 ff., geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 17. Dezember 2020 (GVBl. S. 1482)	Art. 88 Abs. 3		Senatsverwaltung für Justiz, Vielfalt und Antidiskriminierung	
Bundesbesoldungsgesetz in der Überleitungsfassung für Berlin (BBesG BE)	§ 40 Abs. 7	Bundesbesoldungsgesetz in der Überleitungsfassung für Berlin nach Artikel III § 1 Nummer 3 des Gesetzes vom 21. Juni 2011 (GVBl. S. 266), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 14. September 2021 (GVBl. S. 1039)	Art. 88 Abs. 3		Senatsverwaltung für Finanzen	

## Brandenburg

<b>Gesetz</b>	<b>(ggf.) Bezeichnung der einzelnen Norm</b>	<b>Fundstelle</b>	<b>DSGVO-Artikel, demgemäß notifiziert wird</b>	<b>Änderung gegenüber der letzten Notifizierung</b>	<b>Absender</b>	<b>Anmerkungen für KOM / BMI</b>
Brandenburgisches Schulgesetz	§ 65 Abs. 2 S. 2	GVBl. I 2021, Nr. 18	Art. 88 Abs. 3	Neue Regelung	Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg	
Verordnung über die Ausbildung und Prüfung von Rechtspflegerinnen und Rechtspflegern des Landes Brandenburg (Rechtspflegerausbildungsverordnung – BbgRPfIAV)	§ 3	GVBl. II (2020) Nr. 118	Art. 88 Abs. 3	Neue Notifizierung	Ministerium der Justiz des Landes Brandenburg	Mit Wirkung vom 1.10.2020 in Kraft.

## Bremen

<b>Gesetz</b>	<b>(ggf.) Bezeichnung der einzelnen Norm</b>	<b>Fundstelle</b>	<b>DSGVO-Artikel, demgemäß notifiziert wird</b>	<b>Änderung gegenüber der letzten Notifizierung</b>	<b>Absender</b>	<b>Anmerkungen für KOM / BMI</b>
Prüfungsordnung für die Durchführung von Zwischen- und Abschlussprüfungen in anerkannten Ausbildungsberufen des öffentlichen Dienstes	§ 34	Brem.GBl. 2021,170	Art. 88 Abs. 3	Die in 2018 gemeldete Prüfungsordnung ist außer Kraft getreten.	Der Senator für Finanzen	
Prüfungsordnung für die Durchführung von Fortbildungsprüfungen nach § 56 Absatz 1 in Verbindung mit § 47 Absatz 1 des Berufsbildungsgesetzes	§ 29	Brem.GBl. 2021, 156	Art. 88 Abs. 3	Die in 2018 gemeldete Prüfungsordnung für die Durchführung der Fortbildungsprüfung zur „geprüften Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung“ ist außer Kraft getreten.	Der Senator für Finanzen	

## Hamburg

Gesetz	(ggf.) Bezeichnung der einzelnen Norm	Fundstelle	DSGVO-Artikel, demgemäß notifiziert wird	Änderung gegenüber der letzten Notifizierung	Absender	Anmerkungen für KOM / BMI
Hamburgisches Beamtengesetz	§§ 85-89, 92, 111a, 129	HmbGVBl. 2021, S. 840	Art. 88 Abs. 3	§ 111a Abs. 2 HmbBG	Personalamt der Freien und Hansestadt Hamburg	Regelung zur Datenverarbeitung in § 111a Abs. 2 HmbBG inhaltlich unverändert, nur Änderung in § 111a Abs. 1 HmbBG (Entfristung, Änderung bzgl. Länderkennung)
Verordnung über abweichende Regelungen für den Vorbereitungsdienst und die Zweite Staatsprüfung für Lehrämter an Hamburger Schulen im Jahr 2022 (VVZS-Abweichungsverordnung 2022) vom 2. März 2021, zuletzt geändert am 28. Dezember 2021		HmbGVBl. 2021 S. 114, 961	Art. 88 Abs. 3	neu	Personalamt der Freien und Hansestadt Hamburg	Gegenstand ist die Durchführung von Lehramtsexamina in digitaler Form, wobei keine Daten gespeichert werden.
Staatsvertrag über den Norddeutschen Rundfunk (NDR-Staatsvertrag)	§§ 43-46	HmbGVBl. 2021, S. 497	Art. 85 Abs. 3	Die Regelungen übertragen die bisherigen §§ 1-4 NDR-Datenschutz-Staatsvertrag ohne inhaltliche Änderungen in den NDR-Staatsvertrag.	Behörde für Kultur und Medien	Mitteilung erfolgt ggf. ebenfalls durch SH, NI, MV.
Neunter Staatsvertrag zur Änderung medienrechtlicher Vorschriften in Hamburg und Schleswig-Holstein (Siebter Medienänderungsstaatsvertrag HSH – 9. MÄStV HSH)	§ 36	HmbGVBl 2022 S. 311	Art. 85 Abs. 3	Die Vorschrift übernimmt mit einer redaktionellen Folgeänderung den bisherigen § 37. Der bisherige Absatz 5 wurde aus Klarstellungsgründen nicht übernommen.	Behörde für Kultur und Medien	Mitteilung erfolgt ggf. ebenfalls durch SH.



## Hessen

<b>Gesetz</b>	<b>(ggf.) Bezeichnung der einzelnen Norm</b>	<b>Fundstelle</b>	<b>DSGVO-Artikel, demgemäß notifiziert wird</b>	<b>Änderung gegenüber der letzten Notifizierung</b>	<b>Absender</b>	<b>Anmerkungen für KOM / BMI</b>
Hessisches Personalvertretungsgesetz (HPVG)	§ 32 Abs. 2	GVBl. Hessen 2021 S. 718, ber. S. 867	Art. 88 Abs. 3	Neue Regelung, die bis 30.6.2023 befristet ist.	Hessisches Ministerium des Innern und für Sport	Die befristete Regelung ermöglicht den Personalräten, ihre Sitzungen mittels Video- oder Telefonkonferenz durchzuführen.

## Mecklenburg-Vorpommern

<b>Gesetz</b>	<b>(ggf.) Bezeichnung der einzelnen Norm</b>	<b>Fundstelle</b>	<b>DSGVO-Artikel, demgemäß notifiziert wird</b>	<b>Änderung gegenüber der letzten Notifizierung</b>	<b>Absender</b>	<b>Anmerkungen für KOM / BMI</b>
Verordnung über die Ausbildung und Prüfung für das erste Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 des Allgemeinen Dienstes im Verwendungsbereich der Allgemeinen Verwaltung im Land Mecklenburg-Vorpommern	§§ 2, 4, 21, 32	GVOBl. M-V 2011, 183	Art. 88 Abs. 3	Neumeldung	Ministerium für Inneres, Bau und Digitalisierung	Die Vorschriften wurden bereits vor Inkrafttreten der DSGVO erlassen.
Verordnung über die Ausbildung und Prüfung für das zweite Einstiegsamt der Laufbahngruppe 1 des Allgemeinen Dienstes im Verwendungsbereich der Allgemeinen Verwaltung im Land Mecklenburg-Vorpommern	§§ 3, 5, 31, 39	GVOBl. M-V 2014, 172	Art. 88 Abs. 3	Neumeldung	Ministerium für Inneres, Bau und Digitalisierung	Die Vorschriften wurden bereits vor Inkrafttreten der DSGVO erlassen.
Gesetz über die Krebsregistrierung in Mecklenburg-Vorpommern (Krebsregistrierungsgesetz – KrebsRG M-V)	§ 12	GVOBl. M-V 2021, 1054	Art. 83 Abs. 9 S. 3	Absatz 4 angefügt mit Wirkung vom 1.1.2022 durch Gesetz vom 26.6.2021 (GVOBl. M-V S. 1054)	Ministerium für Soziales, Gesundheit und Sport Mecklenburg-Vorpommern	Das Gesetz wurde aufgrund der Kündigung des Staatsvertrages der neuen Länder neu gefasst.

## Nordrhein-Westfalen

Gesetz	(ggf.) Bezeichnung der einzelnen Norm	Fundstelle	DSGVO- Artikel, demgemäß noti- fiziert wird	Änderung gegenüber der letzten No- tifizierung	Absen- der	Anmerkungen für KOM / BMI
Landesbeamtengesetz NRW	§§ 83 - 91a	GV. NRW. S. 310, zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 13.04.2022, GV. NRW. S. 524	Art. 88 Abs. 3	Im Zusammenhang mit der Personal- aktenführung ist die Option geschaf- fen worden, digitalisierte Personalak- ten vorzuhalten. Schriftformerforde- rnisse sind durch die elektronische Form erweitert worden.	Ministe- rium des Innern NRW	
Landesreisekostengesetz NRW	§ 3a	GV. NRW. 2009 S. 760	Art. 88 Abs. 3	Aufhebung durch Art. 1 des Gesetzes vom 1. Dezember 2021 (GV. NRW. S. 1367), in Kraft getreten am 1. Januar 2022	Ministe- rium der Finanzen NRW	Eine bereichsspezifische daten- schutzrechtliche Regelung ist nicht erforderlich. Durch Art. 1 des Ge- setzes vom 1. Dezember 2021 (GV. NRW. S. 1367) wurde das Landes- reisekostenrecht neu geregelt und das bisherige Landesreisekostenge- setz aufgehoben. Eine bereichsspe- zifische datenschutzrechtliche Re- gelung enthält das Landesreisekos- tengesetz vom 1. Dezember 2021 nicht.
Gesetz über den Westdeut- schen Rundfunk Köln (WDR-Ge- setz)	§ 51 Abs. 1 S. 1	GV. NRW. 1998 S. 265  SGV. NRW. 2251	Art. 85 Abs. 3, Art. 51 Abs. 4	§ 51 Absatz 1 Satz 1 geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 13. April 2022 (GV. NRW. S. 504), in Kraft getre- ten am 27. April 2022.  In § 51 Absatz 1 Satz 1 des WDR-Ge- setzes in der Fassung der Bekanntma- chung vom 25. April 1998 (GV. NRW. S. 265), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 4. Mai 2021 (GV. NRW.	Staats- kanzlei	Änderung erfolgt infolge des Tele- kommunikation-Telemedien-Da- tenschutz-Gesetzes vom 23. Juni 2021 (BGBl. I S. 1982).

				S. 597) geändert worden ist, werden nach der Angabe „2016/679“ die Wörter „, der §§ 19 bis 25 des Telekommunikation-Telemedien-Datenschutz-Gesetzes vom 23. Juni 2021 (BGBl. I S. 1982) in der jeweils geltenden Fassung“ eingefügt.		
Landesmediengesetz Nordrhein-Westfalen	§ 49	GV. NRW. 2002 S. 334  SGV. NRW. 2251	Art. 85 Abs. 3, Art. 51 Abs. 4	<p>§ 49 geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 13. April 2022 (GV. NRW. S. 504), in Kraft getreten am 27. April 2022.</p> <p>§ 49 wird wie folgt geändert:</p> <p>a) Die Überschrift wird wie folgt gefasst:</p> <p>„§ 49 Datenschutzaufsicht über den privaten Rundfunk, über journalistisch-redaktionell gestaltete Angebote bei Telemedien und über die LfM“.</p> <p>b) Absatz 2 wird wie folgt gefasst:</p> <p>„(2) Die oder der Datenschutzbeauftragte der LfM überwacht bei der LfM und bei den privaten Rundfunkveranstaltern und deren Beteiligungsunternehmen die Einhaltung der Datenschutzvorschriften dieses Gesetzes, des Medienstaatsvertrages, der Datenschutz-Grundverordnung, der §§ 19 bis 25 des Telekommunikation-Telemedien-Datenschutz-Gesetzes vom 23. Juni 2021 (BGBl. I S. 1982) in der</p>	Staatskanzlei	Änderung erfolgt infolge des Telekommunikation-Telemedien-Datenschutz-Gesetzes vom 23. Juni 2021 (BGBl. I S. 1982).

				jeweils geltenden Fassung und anderer Vorschriften über den Datenschutz bei ihrer gesamten Tätigkeit. Die Zuständigkeit der oder des Datenschutzbeauftragten der LfM für die Aufsicht über die Einhaltung der Vorschriften nach Satz 1 besteht auch bei journalistisch-redaktionell gestalteten Angeboten bei Telemedien im Sinne des § 113 Satz 2 und 3 des Medienstaatsvertrages. Sie oder er unterstützt die betrieblichen Datenschutzbeauftragten der LfM, der privaten Rundfunkveranstalter sowie deren Hilfs- und Beteiligungsunternehmen und der Anbieter journalistisch-redaktionell gestalteter Telemedien bei der Erfüllung ihrer Aufgaben. Sie oder er hat die Aufgaben und die Befugnisse entsprechend der Artikel 57 und 58 Absatz 1 bis 5 der Datenschutz-Grundverordnung. Sie oder er kann gegenüber der LfM keine Geldbußen verhängen.“		
Landesmediengesetz Nordrhein-Westfalen	§ 51a Abs. 2	GV. NRW. 2002 S. 334  SGV. NRW. 2251	Art. 85 Abs. 3, Art. 51 Abs. 4	§ 51a Absatz 2 geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 13. April 2022 (GV. NRW. S. 504), in Kraft getreten am 27. April 2022.  § 51a Absatz 2 wird wie folgt geändert:  a) In Satz 1 wird die Angabe „Verordnung (EU) 2016/679“ durch die Wörter „Datenschutz-Grundverordnung, der §§ 19 bis 25 des Telekommunika-	Staatskanzlei	Änderung erfolgt infolge des Telekommunikation-Telemedien-Datenschutz-Gesetzes vom 23. Juni 2021 (BGBl. I S. 1982).

				<p>tion-Telemedien-Datenschutz-Gesetzes in der jeweils geltenden Fassung“ ersetzt.</p> <p>b) In Satz 2 werden die Wörter „Satz 2 und 3“ durch die Wörter „Satz 3 und 4“ ersetzt.</p>		
<p>Gesetz zur Regelung der Zuständigkeit für die Überwachung von Telemedien nach dem Telemediengesetz, dem Telekommunikation-Telemedien-Datenschutz-Gesetz und nach § 24 Absatz 3, § 104 Absatz 1, § 106 Absatz 3 und § 113 des Medienstaatsvertrages (Telemedienzuständigkeitsgesetz – TMZ-Gesetz)</p>	§ 1	<p>GV. NRW. 2007 S. 137</p> <p>SGV. NRW. 2251</p>	<p>Art. 85 Abs. 3, Art. 51 Abs. 4</p>	<p>§ 1 geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13. April 2022 (GV. NRW. S. 504), in Kraft getreten am 27. April 2022.</p> <p>§ 1 wird wie folgt geändert:</p> <p>a) In Absatz 1 werden nach dem Wort „Medienstaatsvertrages“ die Wörter „vom 14. bis 28. April 2020 (GV. NRW. S. 524)“ eingefügt und der Punkt am Ende durch die Wörter „, soweit Absatz 2 nichts Abweichendes bestimmt.“ ersetzt.</p> <p>b) Absatz 2 wird wie folgt gefasst:</p> <p>„(2) Die oder der Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, im Folgenden LDI, überwacht in ihrem oder seinem Bereich die Einhaltung der Bestimmungen des § 23 des Medienstaatsvertrages über den Datenschutz, der §§ 19 bis 25 des Telekommunikation-Telemedien-Datenschutz-Gesetzes vom 23. Juni 2021 (BGBl. I S. 1982) in der jeweils geltenden Fassung sowie sonstiger daten-</p>	Staatskanzlei	<p>Änderung erfolgt infolge des Telekommunikation-Telemedien-Datenschutz-Gesetzes vom 23. Juni 2021 (BGBl. I S. 1982).</p>

				<p>schutzrechtlicher Bestimmungen, soweit nicht die Zuständigkeit der oder des Datenschutzbeauftragten der LfM, der oder des Rundfunkbeauftragten für den Datenschutz des WDR, im Folgenden WDR-Rundfunkdatenschutzbeauftragte oder WDR-Rundfunkdatenschutzbeauftragter, oder einer anderen für die Datenschutzaufsicht beim öffentlich-rechtlichen Rundfunk zuständigen Stelle gesetzlich bestimmt ist oder ein Fall des § 113 Satz 3 des Medienstaatsvertrages vorliegt. Im Hinblick auf die Befugnisse der oder des LDI im Rahmen ihrer oder seiner Aufsichtstätigkeit über die Einhaltung der Bestimmungen nach dem Telekommunikation-Telemedien-Datenschutz-Gesetz findet Artikel 58 Absatz 1 bis 5 der Datenschutz-Grundverordnung vom 27. April 2016 (ABl. L 119 vom 4.5.2016, S. 1; L 314 vom 22.11.2016, S. 72; L 127 vom 23.5.2018, S. 2; L 74 vom 4.3.2021, S. 35) entsprechende Anwendung.“</p>		
<p>Gesetz zur Regelung der Zuständigkeit für die Überwachung von Telemedien nach dem Telemediengesetz, dem Telekommunikation-Telemedien-Datenschutz-Gesetz und nach § 24 Absatz 3, § 104 Absatz 1, § 106 Absatz 3 und § 113 des Medienstaatsvertrages (Telemedienzuständigkeitsgesetz – TMZ-Gesetz)</p>	§ 2	<p>GV. NRW. 2007 S. 137</p> <p>SGV. NRW. 2251</p>	<p>Art. 85 Abs. 3, Art. 51 Abs. 4</p>	<p>§ 2 neu gefasst durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13. April 2022 (GV. NRW. S. 504), in Kraft getreten am 27. April 2022.</p> <p>§ 2 wird wie folgt gefasst:</p> <p>„§ 2 Zuständigkeit bei Ordnungswidrigkeiten</p>	Staatskanzlei	<p>Änderung erfolgt infolge des Telekommunikation-Telemedien-Datenschutz-Gesetzes vom 23. Juni 2021 (BGBl. I S. 1982).</p>

				<p>Zuständige Verwaltungsbehörde im Sinne des § 36 Absatz 1 Nummer 1 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Februar 1987 (BGBl. I S. 602), das zuletzt durch Artikel 31 des Gesetzes vom 5. Oktober 2021 (BGBl. I S. 4607) geändert worden ist, ist in den Fällen des</p> <p>1. § 11 Absatz 1 und 2 des Telemediengesetzes die LfM,</p> <p>2. § 28 Absatz 1 Nummern 10 bis 13 des Telekommunikation-Telemedien-Datenschutz-Gesetzes die oder der Datenschutzbeauftragte der LfM, die oder der WDR-Rundfunkdatenschutzbeauftragte oder die oder der LDI, soweit die jeweilige Aufsichtszuständigkeit begründet ist.“</p>		
Schulgesetz NRW	§ 121	SGV. NRW. 223  Änderungsgesetz: GV. NRW. 2022 S. 249-268	Art. 88 Abs. 3	<p>Mit dem neuen Abs. 1 Satz 2 wird für den Schulbereich eine bereichsspezifische konkrete datenschutzrechtliche Grundlage zur Verarbeitung personenbezogener Lehrerdaten bei Einsatz von Lehr- und Lernsystemen und Arbeits- und Kommunikationsplattformen einschließlich Videokonferenzsystemen geschaffen.</p>	Ministerium für Schule und Bildung NRW	
Verordnung über die zur Verarbeitung zugelassenen Daten der Lehrerinnen und Lehrer sowie des sonstigen Personals im Schulbereich (VO-DV II)		SGV. NRW. 223  Änderungs-VO: GV. NRW. 2021 S. 1413 bis 1444	Art. 88 Abs. 3	<p>Erforderliche Anpassungen an die DSGVO Angleichungen von Definitionen und Verweisen, keine materielle Änderungen des Datenschutzniveaus, denn</p>	Ministerium für Schule	



				dies war auch bereits vor Geltung der DSGVO hoch.	und Bildung NRW	
--	--	--	--	---	-----------------	--

## Niedersachsen

Gesetz	(ggf.) Bezeichnung der einzelnen Norm	Fundstelle	DSGVO-Artikel, demgemäß notifiziert wird	Änderung gegenüber der letzten Notifizierung	Absender	Anmerkungen für KOM / BMI
Nds. Datenschutzgesetz	§ 12	Nds. GVBl. 2018, S. 66, Nds. GVBl. 2022, S. xx (Gesetz zur Änderung dienstrechtlicher Vorschriften; Beschluss Nds. Landtag am 29.6.2022; Verkündung in GVBl. nach 30.6.2022)	Art. 88 Abs. 3	Anpassung	Nds. Ministerium für Inneres und Sport	Neuregelung in § 12 Abs. 3 wegen Neuregelung in § 108a Nds. Beamten-gesetz
Nds. Beamten-gesetz	§§ 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 108a	Nds. GVBl. 2018, S. 66, Nds. GVBl. 2009, S. 72 Nds. GVBl. 2022, S. xx (Gesetz zur Änderung dienstrechtlicher Vorschriften; Beschluss Nds. Landtag am 29.6.2022; Verkündung in GVBl. nach 30.6.2022)	Art. 88 Abs. 3	Anpassung und Neuregelung	Nds. Ministerium für Inneres und Sport	§ 94 NBG ist bereits vor Inkrafttreten / Anwendbarkeit der DSGVO erlassen worden. Anpassung der §§ 91, 94, 95 und Neuregelung § 108a zu Verfahren zur Feststellung der persönlichen Eignung bei Bewerberinnen und Bewerbern im Bereich der Polizei
Nds. Medien-gesetz	§ 50	Nds. GVBl. 2022, S. 151	Art. 85 Abs. 3	Anpassung (§ 54 wird § 50)	Nds. Ministerium für Inneres und Sport	§ 23 Medienstaatsvertrag (notifiziert) regelt für bestimmte Telemedienanbieter bei der Verarbeitung personenbezogener Daten zu journalistischen Zwecken das Medienprivileg nach der DSGVO. Für verbleibende vergleichbare Telemedienanbieter, welche nicht durch § 23 Medienstaatsvertrag erfasst werden, verbleibt eine Regelungslücke, die auch weiterhin durch § 50 Mediengesetz geschlossen wird. Die Norm wurde dahingehend modifiziert, dass auch für solche Anbieter § 23 Abs. 1 Sätze 1 bis 5 und 8, Abs. 2 Sätze 1 bis 4 und Abs. 3 Medienstaatsvertrag entsprechend gelten. Die vorgenommene Änderung trägt dem Inkrafttreten des Medienstaatsvertrags Rechnung und dient der Vereinheitlichung der Rechtslage.
Gesetz zum NDR-Datenschutz-	§§ 43 bis 46	Nds. GVBl. 2021, S. 487	Art. 85 Abs. 3	Neuregelung	Nds. Ministerium	Das Gesetz zum NDR-Datenschutz-Staatsvertrag ist das niedersächsische Zustimmungsgesetz zum länderübergreifenden

Staatsver- trag					für Inne- res und Sport	Staatsvertrag. Die Regelungen des NDR-Datenschutz-Staats- vertrages wurden zum 1.9.2021 ohne inhaltliche Änderung in den neuen NDR-Staatsvertrag (§§ 43-46) überführt.
--------------------	--	--	--	--	-------------------------------	--

## Rheinland-Pfalz

<b>Gesetz</b>	<b>(ggf.) Bezeichnung der einzelnen Norm</b>	<b>Fundstelle</b>	<b>DSGVO-Artikel, demgemäß notifiziert wird</b>	<b>Änderung gegenüber der letzten Notifizierung</b>	<b>Absender</b>	<b>Anmerkungen für KOM / BMI</b>
Landesgesetz zu dem Staatsvertrag zur Modernisierung der Medienordnung in Deutschland	§ 2 Abs. 5	GVBl. 2022, S. 199	Art. 85 Abs. 3, Art. 51 Abs. 4	keine inhaltliche Veränderung, lediglich redaktionelle Verschiebung des Regelungsstandortes (zuvor § 3 Abs. 2)	Staatskanzlei	

## Saarland

Gesetz	(ggf.) Bezeichnung der einzelnen Norm	Fundstelle	DSGVO-Artikel, demgemäß notifiziert wird	Änderung gegenüber der letzten Notifizierung	Absender	Anmerkungen für KOM / BMI
Saarländisches Beamten-gesetz	§ 95	Amtsbl. 2021 I S. 2647	Art. 88 Abs. 3	Sofern die Personalakte nicht vollständig in Schriftform oder nicht vollständig elektronisch geführt wird, legt die personalverwaltende Stelle jeweils schriftlich fest, welche Teile in welcher Form geführt werden. Die schriftliche Form der Festlegung wurde in § 95 Abs. 2 S. 5 um die elektronische erweitert.	Ministerium für Inneres, Bauen und Sport	Die Änderung erfolgte im Rahmen des Saarländischen Digitalisierungsgesetzes zur Förderung der Digitalisierung durch Abbau von Formerfordernissen im Landesrecht des Saarlandes.
Gesetz über den Brandschutz, die Technische Hilfe und den Katastrophenschutz im Saarland (SBKG)	§ 52 Abs. 2	Amtsbl. 2006 Seite 2207, zuletzt geändert durch Artikel 1 Nr. 1 des Gesetzes vom 11. November 2020 (Amtsbl. 2020 I S. 1262)	Art. 88 Abs. 3	geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 22. August 2018 (Amtsbl. I S. 674)	Ministerium für Inneres, Bauen und Sport	
Gesetz über die Errichtung und den Betrieb der Integrierten Leitstelle des Saarlandes (ILSG)	§ 8	Amtsbl. 2006 S. 2207	Art. 88 Abs. 3	zuletzt geändert durch das Gesetz vom 22. August 2018 (Amtsbl. I S. 674)	Ministerium für Inneres, Bauen und Sport	
Saarländisches Krebsregister-gesetz	§ 5, § 9 Abs. 1 Nr. 8 und 9, § 9 Abs. 2, § 13, § 13a, § 19	Amtsbl. I 2015 S. 210	Art. 88 Abs. 3	geändert durch Gesetz vom 14. April 2021 (Amtsbl. I S. 1484)	Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Gesundheit	

## Sachsen

Gesetz	(ggf.) Bezeichnung der einzelnen Norm	Fundstelle	DSGVO-Artikel, demgemäß notifiziert wird	Änderung gegenüber der letzten Notifizierung	Absender	Anmerkungen für KOM / BMI
Sächsisches Besoldungsgesetz	§ 26 Abs. 3	Sächsisches Besoldungsgesetz vom 18. Dezember 2013 (SächsGVBl. S. 970, 1005), das zuletzt durch Artikel 6 des Gesetzes vom 9. Februar 2022 (SächsGVBl. S. 134) geändert worden ist.	Art. 51 Abs. 4	Aktualisierung Vollzitat	Sächsisches Staatsministerium der Finanzen	Die Vorschrift galt bereits vor Anwendbarkeit der DSGVO. Sie wurde im Hinblick auf die Unabhängigkeit der Aufsichtsbehörde an die DSGVO angepasst. Sie kann in der aktuellen Fassung unter <a href="https://www.revosax.sachsen.de/vorschrift/13872-SaechsBesG#p26">https://www.revosax.sachsen.de/vorschrift/13872-SaechsBesG#p26</a> abgerufen werden.
Sächsisches Besoldungsgesetz	§ 42 Abs. 7	Sächsisches Besoldungsgesetz vom 18. Dezember 2013 (SächsGVBl. S. 970, 1005), das zuletzt durch Artikel 6 des Gesetzes vom 9. Februar 2022 (SächsGVBl. S.134) geändert worden ist.	Art. 88 Abs. 3	Aktualisierung Vollzitat	Sächsisches Staatsministerium der Finanzen	aktuelle Fassung unter <a href="https://www.revosax.sachsen.de/vorschrift/13872-SaechsBesG#p42">https://www.revosax.sachsen.de/vorschrift/13872-SaechsBesG#p42</a>
MDR-Staatsvertrag	§ 37	Staatsvertrag über den Mitteldeutschen Rundfunk	Art. 85 Abs. 3	Aktualisierung von § 40 in § 37 (Ablösung des MDR-Staatsvertrages vom 30. Mai 1991, der durch	Sächsische Staatskanzlei	Die Vorschrift kann in der aktuellen Fassung unter <a href="https://www.revosax.sachsen.de/vorschrift/19075-StV-MDR#p37">https://www.revosax.sachsen.de/vorschrift/19075-StV-MDR#p37</a> abgerufen werden.

		(MDR) vom 12. Januar 2021 (SächsGVBl. S. 397		Staatsvertrag vom 1. Februar 2018 geändert worden war, durch einen neuen novellierten MDR-Staatsvertrag ohne inhaltliche Änderung der betreffenden Vorschriften)		
MDR-Staatsvertrag	§§ 38-40	Staatsvertrag über den Mitteldeutschen Rundfunk (MDR) vom 12. Januar 2021 (SächsGVBl. S. 397)	Art. 85 Abs. 3, Art. 51 Abs. 4	Aktualisierung von §§ 42-42b in §§ 38-40 (Ablösung des MDR-Staatsvertrages vom 30. Mai 1991, der durch Staatsvertrag vom 1. Februar 2018 geändert worden war, durch einen neuen novellierten MDR-Staatsvertrag ohne inhaltliche Änderung der betreffenden Vorschriften)	Sächsische Staatskanzlei	Die Vorschriften können in der aktuellen Fassung unter <a href="https://www.revosax.sachsen.de/vorschrift/19075-StV-MDR">https://www.revosax.sachsen.de/vorschrift/19075-StV-MDR</a> abgerufen werden.
Sächsisches Berufsakademiegesetz	§ 44	SächsGVBl. 2017 S. 306	Art. 88 Abs. 3	§ 44 gesamt ohne Absatz	Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus	Die Vorschrift galt bereits vor Anwendbarkeit der DSGVO. Sie kann in der aktuellen Fassung unter <a href="https://revosax.sachsen.de/vorschrift/17296?redirect_successor_allowed=1">https://revosax.sachsen.de/vorschrift/17296?redirect_successor_allowed=1</a> abgerufen werden.
Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz und für Demokratie, Europa und Gleichstellung zu den Wahlen nach dem Richtergesetz des Freistaates Sachsen	§ 6	SächsGVBl. 2011 S. 360, die durch die Verordnung vom 25. Februar 2021 (SächsGVBl. S. 286) geändert worden ist.	Art. 88 Abs. 3	Änderung des Titels der Verordnung	Sächsisches Staatsministerium der Justiz und für Demokratie, Europa und Gleichstellung	Die Vorschrift gilt unverändert seit ihrem Inkrafttreten im Jahr 2011 und kann unter <a href="https://www.revosax.sachsen.de/vorschrift/12081-SaechsRiGWahlIVO#p6">https://www.revosax.sachsen.de/vorschrift/12081-SaechsRiGWahlIVO#p6</a> abgerufen werden.

Sächsische Juristenausbildungs- und -prüfungsordnung	§ 65	Sächsische Juristenausbildungs- und -prüfungsordnung vom 13. September 2021 (SächsGVBl. S. 1124)	Art. 88 Abs. 3	neu	Sächsisches Staatsministerium der Justiz und für Demokratie, Europa und Gleichstellung	Die Vorschrift gilt seit dem 9. Oktober 2021 und ist abrufbar unter <a href="https://www.revosax.sachsen.de/vorschrift/19338#p65">https://www.revosax.sachsen.de/vorschrift/19338#p65</a> .
Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt zum Schutz vor dem Coronavirus SARS-CoV-2 und COVID-19	§ 33 Abs. 2 Nr. 1 Buchst. g) i.V.m. § 24 Abs. 2 S. 3	SächsGVBl. 2021, S. 538	Art. 84 Abs. 2	außer Kraft getreten	Sächsisches Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt	Der Coronaschutzverordnung gingen zahlreiche Verordnungen voraus. Diese gelten, wie diese Verordnung auch immer nur für eine verhältnismäßig kurze Zeit (in der Regel zwei Wochen). Die Regelung ist am 13.06.2021 außer Kraft getreten.
Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt zum Schutz vor dem Coronavirus SARS-CoV-2 und COVID-19	§ 11a Abs. 1	SächsGVBl. 2021 S. 1232	Art. 88 Abs. 3	Neufassung, aber außer Kraft getreten	Sächsisches Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt	Die Vorschrift galt vom 8.11.2021 bis 21.11.2021.
Sächsische Corona-Notfall-Verordnung	§ 17 Abs. 1	SächsGVBl. S. 1261	Art. 88 Abs. 3	Neufassung, aber außer Kraft getreten	Sächsisches Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt	Die Vorschrift galt vom 22.11.2021 bis 13.1.2022.



<p>Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus zur Regelung des Betriebs von Schulen, Schulinternaten, Kindertageseinrichtungen und Einrichtungen der Kindertagespflege sowie von nichtakademischen Einrichtungen der Lehramtsaus- und -fortbildung im Zusammenhang mit der Verhinderung der Verbreitung der Coronavirus-Krankheit-2019 (COVID-19) (Schul- und Kita-Coronaverordnung)</p>	<p>§ 5 Abs. 2</p>	<p>SächsGVBl. 2022, S. 235</p>	<p>Art. 84 Abs. 2</p>	<p>Neufassung, aber bereits außer Kraft getreten</p>	<p>Sächsisches Staatsministerium für Kultus</p>	<p>Der Schul- und Kita-Coronaverordnung vom 30. März 2022 gingen vergleichbare Verordnungen voraus, die jeweils für eine verhältnismäßig kurze Zeit (nicht länger als vier Wochen) gegolten haben. Zudem ist die Schul- und Kita-Coronaverordnung vom 30. März 2022 mit Ablauf des 17. April 2022 außer Kraft getreten.</p>
--	-------------------	--------------------------------	-----------------------	--	---	---

## Sachsen-Anhalt

<b>Gesetz</b>	<b>(ggf.) Bezeichnung der einzelnen Norm</b>	<b>Fundstelle</b>	<b>DSGVO-Artikel, demgemäß notifiziert wird</b>	<b>Änderung gegenüber der letzten Notifizierung</b>	<b>Absender</b>	<b>Anmerkungen für KOM / BMI</b>
Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung des Landes Sachsen-Anhalt	§ 23d Abs. 1 und 3, § 29 Abs. 2 Nr. 4 i.V.m. Abs. 1 und 3	GVBl. LSA 2014, S. 182, zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 16. Mai 2022 (GVBl. LSA, S. 100)	Art. 88 Abs. 3	Neuaufnahme	Ministerium für Inneres und Sport des Landes Sachsen-Anhalt	Nachmeldung Das bereits vor Inkrafttreten der DSGVO erlassene Gesetz wurde mehrfach geändert und u.a. an die DSGVO angepasst
Spielbankgesetz des Landes Sachsen-Anhalt	§ 8	GVBl. LSA 2009, S. 691, zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 25. Juni 2012 (GVBl. LSA, S. 204)	Art. 88 Abs. 3	Neuaufnahme	Ministerium für Inneres und Sport des Landes Sachsen-Anhalt	Nachmeldung des bereits vor Inkrafttreten der DSGVO erlassenen Gesetzes

## Schleswig-Holstein

Gesetz	(ggf.) Bezeichnung der einzelnen Norm	Fundstelle	DSGVO-Artikel, demgemäß notifiziert wird	Änderung gegenüber der letzten Notifizierung	Absender	Anmerkungen für KOM / BMI
Gesetz über mitbestimmungsrechtliche Sonderregelungen aus Anlass der Ausbreitung des Coronavirus SARS-CoV-2	§ 1 Abs. 1	GVOBl. 2020, S. 220; GVOBl. 2022, S. 551	Art. 88 Abs. 3	Verlängerung des Geltungszeitraums bis zum 31.12.2023	Der Ministerpräsident, Staatskanzlei des Landes Schleswig-Holstein	
Landesverordnung über die Laufbahnen der Beamtinnen und Beamten in Schleswig-Holstein (Allgemeine Laufbahnverordnung – ALVO)	§§ 32, 38a, 38b, 38c	GVOBl. 2009, S. 236	Art. 88 Abs. 3	§§ 1, 3, 5, 6, 9, 10 a, 11, 15, 16, 19-21, 25, 26, 28, 33, 38 b (grammatikalische Korrektur), § 43 geändert mit LVO vom 14.12.2021 GVOBl. Schl.-H. , S. 1546	Der Ministerpräsident, Staatskanzlei des Landes Schleswig-Holstein	Ursprungsverordnung vor dem Inkrafttreten der DSGVO erlassen
Gesetz des Landes Schleswig-Holstein über die Besoldung der Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter (SHBesG) vom 26. Januar 2012	§ 44 Abs. 8	GVOBl. 2012, S. 153, 154	Art. 88 Abs. 3	erstmalige Meldung	Finanzministerium des Landes Schleswig-Holstein	
Gesetz des Landes Schleswig-Holstein über die Besoldung der Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter (SHBesG) vom 26. Januar 2012	§ 45a Abs. 4	GVOBl. 2022, S. 309	Art. 88 Abs. 3	erstmalige Meldung	Finanzministerium des Landes Schleswig-Holstein	
Landesverordnung über die Einrichtung der Laufbahnzweige Allgemeiner Vollzugsdienst, Werkdienst und Verwaltungsdienst im Justizvollzug und deren Ausbildung und Prüfung für die Laufbahn der Fachrichtung Justiz, Laufbahngruppe 1, zweites Einstiegsamt (LAPO JV-LG 1/2) vom 26. November 2012	§§ 4, 6, 34 Abs. 2	Amtsbl. Schl.-H. 2012 S. 1306	Art. 88 Abs. 3	erstmalige Meldung	Ministerium für Justiz, Europa und Verbraucherschutz	vor dem Inkrafttreten der DSGVO erlassen
Landesverordnung über die Einrichtung des Laufbahnzweiges Vollzugs- und Verwaltungsdienst im Justizvollzug und deren Ausbildung und Prüfung für	§§ 4, 6, 32 Abs. 2	GVOBl. Schl.-H. 2015 S. 244	Art. 88 Abs. 3	erstmalige Meldung	Ministerium für Justiz, Europa und Verbraucherschutz	vor dem Inkrafttreten der DSGVO erlassen

die Laufbahn der Fachrichtung Justiz, Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt (LAPVO JV-LG 2/1) vom 1. Juli 2015						
--	--	--	--	--	--	--

## Thüringen

<b>Gesetz</b>	<b>(ggf.) Bezeichnung der einzelnen Norm</b>	<b>Fundstelle</b>	<b>DSGVO-Artikel, demgemäß notifiziert wird</b>	<b>Änderung gegenüber der letzten Notifizierung</b>	<b>Absender</b>	<b>Anmerkungen für KOM / BMI</b>
Thüringer Ausbildungs- und Prüfungsordnung für die Laufbahn des gehobenen informationstechnischen Dienstes (ThürAPOgITD) vom 9. November 2021	§§ 4, 8	GVBl. 2021 S. 555	Art. 88 Abs. 3	neu erlassen	Thüringer Finanzministerium	
Thüringer Verordnung über die Ausbildung und Prüfung für den gehobenen wirtschafts-, gesellschafts- und sozialwissenschaftlichen Dienst, Fachgebiet Allgemeiner Finanzverwaltungsdienst (Thüringer Ausbildungs- und Prüfungsordnung für den gehobenen Allgemeinen Finanzverwaltungsdienst – ThürAPOgAFvD) vom 29. Mai 2018	§ 3	GVBl. 2018 S. 346	Art. 88 Abs. 3	erstmalige Meldung	Thüringer Finanzministerium	